



Sorrowline

Niel Bushnell

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

Sorrowline

Niel Bushnell

Sorrowline Niel Bushnell

Twelve-year-old Jack Morrow is used to life being complicated. His mother died five years ago, and his father is now headed for prison. But then Jack discovers he's a Yard Boy - someone with the ability to travel through Sorrowlines, the channels that connect every gravestone with the date of the person's death - and he is quickly pulled into an adventure beyond anything he could have possibly imagined.

Finding himself in 1940s war-torn London, with his then-teenage grandfather, Davey, Jack soon realises that his arrival in the past has not gone unnoticed. The evil forces of a secret world are determined to find him - and to find out all he knows.

As Jack struggles to survive, he comes ever closer to unlocking the dark secret at the heart of his family, and to - just maybe - changing his own destiny...

Sorrowline Details

Date : Published January 3rd 2013 by Andersen Press

ISBN : 9781849395236

Author : Niel Bushnell

Format : Paperback 352 pages

Genre : Fantasy, Science Fiction, Time Travel, Fiction, Young Adult, Adventure

 [Download Sorrowline ...pdf](#)

 [Read Online Sorrowline ...pdf](#)

Download and Read Free Online Sorrowline Niel Bushnell

From Reader Review Sorrowline for online ebook

Felicity Ann says

Very good have not read any other book like it I recommend it to anyone over the age of 10! Most books come from ideas used by other authors but this is the only book I have read like it!

Jenni says

This is one of the debuts I was really excited about for 2013, when I first heard about the concept I knew it was something I would probably really enjoy. Within the first few pages I knew I'd been right – I sat down to read just a few pages and the next thing I knew the afternoon was gone and I'd reached the last page.

The story is a really good thriller with cleverly created time-travel elements. I'm a big fan of time-travel stories, but they can make me feel a bit like my head's spinning – particularly when you start to get into the area of paradoxes and the like. In Sorrowline the time-travel is handled really well, it all makes sense and the questions that arise during the book are answered and in a way that fits well with the plot.

The thriller aspect of the plot is also well developed, at times there is a real sense of peril for the main characters and I felt as I read like my heart was in my mouth! Despite the book having the time-travel element there is never the feeling that it must turn out alright because this the story is happening in the past, a couple of times I found myself wondering how the future might unravel if things went so very wrong.

The main three characters, Jack, Davy and Eloise are all brilliant, but I have to admit to having a favourite and that was Eloise. She's such a great female character, what we know of her origin story is fascinating and her actions throughout the story made me love her.

I really loved this book, I'm very pleased that there is a teaser snippet included at the end for the next book in the series, Timesmith, I'm already looking forward to reading it even if there is a whole year to wait!

Shannon Luxford says

What a fantastic debut novel! The ending was a bit anti-climatic in my opinion... Kind of reminds me a bit of doctor who but slightly better in some aspects.

Maybe good as a gateway novel into sic-fi/time travel.

Tanja Voosen says

Buchgestaltung

Mir gefallen beide Cover Versionen unglaublich gut. Sowohl das deutsche als auch das englische Motiv spiegeln sehr viele Details aus dem Buch wieder. Da wären zum einen die beiden Protagonisten, die Zeitlinien, auf denen diese Reise und die Gefahr in Form von Geistern und Dämonen. Sorrowline ist auch

ziemlich schwer zu übersetzten, daher finde ich die Wahl des deutschen Titels spitze! Allgemein ist die Aufmachung einfach klasse und für ein Kinderbuch sehr ansprechend gestaltet. Sieht nach Abenteuer aus und ist auch eines – garantiert :)

Meinung

Es wurde mal wieder Zeit für ein Kinderbuch dachte ich mir als ich die Werbung für Jack Morrow und das Grab der Zeit gesehen habe. Der Klappentext verspricht so einiges und ich hatte sicher nicht damit gerechnet, dass mich das Buch so dermaßen packen konnte. Überzeugend (auch für ältere Leser) ist nämlich vor allem die wunderbare Idee hinter dem ganzen Roman. Jack hat eine besondere Gabe und kann über Tränentunnel auf Zeitlinien in dieser zurückreisen. Dabei begegnet er seinem Großvater und zusammen erleben sie ein spannendes Abenteuer.

Kaum ist man in die Geschichte hinein gepurzelt, schon geht es los. Hier wird nicht viel erklärt, sondern vielmehr gezeigt, während der Held der Handlung alles nach und nach selber herausfinden muss oder eben durch die Hilfe der Nebenfiguren herausfindet, was mit ihm passiert und warum. Ich finde, das ist ein riesengroßer Plusfaktor, besonders bei einem Buch, dass jüngere Leser ansprechen soll. Die sind ja meistens doch eher ungeduldig und wollen was erleben, anstatt voll gequatscht zu werden. So geht es mir auch oft genug und so etwas gibt es hier an keiner Stelle, was ich einfach durchweg super fand. Der Autor hat eine besonders tolle Art Inhalte lebendig und fesselnd zu vermitteln und manchmal kam ich aus dem Staunen nicht mehr raus. Der flüssige und jugendliche Schreibstil eignet sich dazu einfach perfekt.

Die ganze Idee mit dem Zeitreisen wurde hier auf eine Weise umgesetzt, die ich noch nie irgendwie gelesen habe, wodurch das Konzept sehr innovativ ist. Was mich ebenfalls sehr in seinen Bann ziehen konnte war die Tatsache, dass trotz der komplexen Verwicklungen alles immer auf einem konstant guten Niveau logisch erklärt wurde. Ich glaube, dass jeder hier gut nachvollziehen kann, wie das alles mit den Gaben der Figuren funktioniert und auch das Reisen auf den Tränentunneln.

Dabei sind die Schauplätze in der Geschichte abwechslungsreich bis zum geht nicht mehr. Selten habe ich so oft mit den Charakteren zusammen neue Schauplätze erforscht und die Beschreibungen waren immer sehr anschaulich, aber nie zu viel. Meine Phantasie war ständig damit beschäftigt den Teil, den der Autor nicht erzählt, weiterzuspinnen und das hat wirklich sehr viel Spaß gemacht. Das Lesen war für mich sogar mehr als nur das, es war ein echtes Vergnügen. Insbesondere der ganze Teil der in der Vergangenheit spielte war sehr authentisch.

Durch die Sichtweise des etwas jüngeren Jack wird das Buch auch altersgerecht wiedergegeben und der Humor war auf eigen Art sehr amüsant. Denn obwohl Jack mit jeder Menge trauriger und deprimierender Dinge kämpfen muss, verliert der Junge nicht den Blick für das Gesamtbild. Hier galt: Die Mischung aus Humor und Spannung vermochte auf ganzer Linie zu überzeugen. Was ich so von einem Kinderbuch ebenfalls noch nicht kannte war der Tiefgang und Einblick in das ganze Drumherum diversen Charaktere, die alle irgendwann wichtig wurden. Hier gab es nicht nur das typische was-macht-der-Bösewicht-gerade? sondern eine ganze Menge mehr zu lesen.

Die Charaktere waren mir alle sehr sympathisch, besonders Jack Morrow als Held konnte schnell mein Herz erobern. Es war überraschend, wie gut man seine Motive und Ängste nachvollziehen konnte, auch, wenn man längst aus dem Alter herausgewachsen ist. Ich glaube, dass macht das Buch auch so Besonders. Denn obwohl sich alles vom Aufbau bis hin zu den Figuren doch auf ein jüngeres Publikum konzentriert, gibt es immer wieder diese Seitenhiebe, die eben nur Erwachsene verstehen können. Jack ist mutig, aber kein Alleskönner und sein junger Großvater kann einem mit seinem Verhalten ab und zu auch mal nerven, aber gerade diese kleinen Schwächen machen die Charaktere so interessant wie sie sind.

Die Atmosphäre des Buches ist dazu etwas düsterer gehalten. Geister und Monster kommen hier an fast jeder

Ecke vor. Sie alle sind hinter Jack wegen seinem Erbe her und ich fand die unterschiedlichen Wesen und Bösewichte manchmal richtig unheimlich. Niel Busnell hat sich wirklich viel Mühe gegeben, viel Abwechslung in jeder Hinsicht zu schaffen.

Fazit

Meiner Meinung nach bekommt der Leser hier einen spannenden Mix aus Fantasy, Abenteuergeschichte und Familiendrama – etwas, dass für alle Altersklassen bestens geeignet ist, da die Umsetzung sehr gelungen ist und immer verständlich.

Jack Morrow war für mich ein kleiner Überraschungs-Buchhit :)

Alex says

Having not read a kid's book since I was... well a kid I suppose, I wasn't quite sure what to expect. Perhaps something overly simplistic - dumbed down for the Hollyoaks crowd. Or missing every other vowel, if my sixteen year old son's literary skills are anything to go by. Needless to say, I was very pleasantly surprised.

The plot and premise are deliciously complex, involving (quite unconventional) time travel and some very deep emotional journeys that make the fastidiously modelled cast of characters very engaging. Despite the labyrinthine notion of tangling the threads of history, and the weird but totally believable otherworldly mythology, Niel does a great job of keeping the reader steady on their feet, building the tension with every chapter.

What I liked the most though, was that he never once underestimated his audience. The only evidence that this is a book written for teenagers is the fact that you don't need a thesaurus sitting open next to you while you read it, which is very satisfying. I'm also a big fan of the whole death and afterlife thing, which is explored beautifully without ever slipping into cheap sentimentality.

A great book thoroughly enjoyed and highly recommended.

Bob Stuhlsatz says

I received this book as a FirstReads free giveaway.

This is an excellent book! The author takes you on a fast paced adventure that has enough depth in each setting to give you a true feel for what is going on without rushing things. The character development was well done. Niel has created a coexisting world with our world that the characters go back and forth to, all smoothly accomplished.

I congratulate the author on a job well done!

Niki says

Really good book!!! The beginning was a bit confusing but overall I really enjoyed it!!!

Chris Callaghan says

Amazingly twisty and turny time travel adventure. The sorrowlines are a brilliant idea and the story thunders on at a cracking pace. I've already got the next one, ready to read!

Lara says

This book is absolutely brilliant I can't describe it! All I can say is to read it.

Cannot wait to read timesmith!

Alice says

Interesting plot with phenomenal world building and character building. Time travel is such a fascinating pretence and it just isn't used enough in fiction, but especially in young adult fiction because it is an area that is unexplored so it allows a lot of freedom. I really enjoyed reading this book, I thought it was fast paced and well written, and I particularly loved the characters, it explored different types of people, and how time travel can affect people's lives, so although time travel is not real the characterisation felt very real. I particularly enjoyed the relationship between Jack and Davey, a teenager from World War II London who will become Jack's grandfather in the present day, as it is something that obviously is quite unexpected but it added a new dynamic to the story and it helped the reader understand the actions of different characters, and even though it was an action-packed book, relationships between characters were fully developed and I felt as though this added a lot to the story.

A time travel book filled with intrigue and suspense, what is not to love? A four star rating for Sorrowline and I am highly anticipating the sequel to this book!

Kerstin says

Kurzbeschreibung:

Das Tor zur Vergangenheit öffnet sich – und für Jack Morrow beginnt das gefährlichste Abenteuer seines Lebens

Jack Morrow hat es nicht leicht: Ständig gibt es Ärger mit den Jungs in seiner Klasse, und seine Mutter, die vor fünf Jahren gestorben ist, vermisst er auch. Als Jack wieder einmal ihr Grab besucht, wird er jedoch plötzlich in eine andere Zeit gezogen. Denn er hat von seiner Mutter etwas ganz Besonderes geerbt. Und das will ihm nun ein Bösewicht abluchsen. Wie gut, dass Jack mit Davey und Eloise zwei tolle neue Freunde kennenlernt, die ihn bei diesem unglaublichen Abenteuer in der Vergangenheit nicht im Stich lassen!

Jack ist zwölf, und das Leben könnte besser laufen: Vor fünf Jahren ist seine Mutter gestorben, in der Schule findet er nicht so richtig Anschluss, und sein Vater ist ein Dieb. Als er dann auch noch erfährt, dass er zu seiner Tante nach Brighton ziehen soll, weil sein Vater ins Gefängnis muss, flüchtet Jack an den Ort, der ihn

bisher immer getröstet hat: das Grab seiner Mutter. Doch dieses Mal ist alles anders. Als Jack den Grabstein berührt, zieht etwas an ihm, und plötzlich wird er mit Haut und Haaren von dem Stein eingesaugt! Er erwacht in der Vergangenheit, wo er Freundschaft mit dem Schlitzohr Davey und der hübschen Eloise schließt. Die beiden erklären ihm, dass er ein Zeitreisender ist, der mithilfe der Grabsteine durch die Zeiten springen kann – und das ist ja wohl das Coolste, was Jack je in seinem Leben gehört hat! Aber seine Begeisterung währt nur kurz, denn in der Vergangenheit warten auch der fiese Schurke Rouland und seine Gespensterarmee auf ihn. Der Gauner hat es nämlich auf einen geheimnisvollen Gegenstand abgesehen, den Jacks Mutter einst versteckt haben soll. Ehe Jack sichs versieht, sind er und seine Freunde mittendrin in einer wilden Verfolgungsjagd quer durch alle Zeiten... *Quelle*

Zum Autor:

Niel Bushnell wurde in England geboren und wollte ursprünglich Astronaut oder Schriftsteller werden. Mittlerweile arbeitet er jedoch als Comic- und Trickfilmzeichner und hat seine eigene Produktionsfirma Quirios gegründet. Mit *Jack Morrow und das Grab der Zeit* hat er seinen ersten Roman geschrieben und sich so doch noch seinen Kindheitstraum erfüllt.

Meinung:

Der 12-jährige Jack Morrow lebt seit dem Tod seiner Mutter vor 5 Jahren allein mit seinem Vater. Dieser hält sich mit zwielichtigen Jobs über Wasser und muss daher für längere Zeit ins Gefängnis und Jack soll derweil zu seiner Tante, die ihm völlig unbekannt ist, ziehen. Als er das letzte Mal zusammen mit seinem Dad das Grab seiner Mutter besucht und ihren Grabstein berührt, wird er durch einen sogenannten Tränentunnel gezogen und ins Jahr 2008 verfrachtet. Dort trifft er auf seinen Großvater David, der ihn vor äußerst komischen Wesen, die Müllmänner genannt werden, rettet und ihn mit der Suche nach einer Rose beauftragt.

Noch völlig perplex über seine neuen Fähigkeiten gelangt Jack nun ins Jahr 1940, wo er die junge Ausgabe seines Großvaters, genannt Davey, trifft. Dieser klärt ihn über seine neue Gabe auf, denn Jack ist ein Springer, der über Tränentunnel in andere Zeiten reisen kann. Er, seine Mutter und auch Davey gehören der ersten Welt an, einer Art Parallelwelt zu der unseren, in der magische Fähigkeiten etwas ganz Normales sind. Zusammen mit Davey macht sich Jack auf die Suche nach der sagenumwobenen Rose von Anwnn, hinter der aber auch der gefürchtete Rouland her ist. Dieser ist Jahrhunderte alt, verfügt über mächtige Magie und hat die Paladine um sich geschart, untote Kriegerinnen, die wie eine Armee hinter ihm stehen. Jack und Davey müssen sich ihm in den Weg stellen, koste es, was es wolle...

Jack Morrow und das Grab der Zeit ist mir mehr aus Zufall bei skoobe aufgefallen. Da ich Lust auf eine leichte Jugendlektüre hatte, lieh ich mir das Buch aus und wurde sehr positiv überrascht. Niel Bushnells Debüt ist eine wirklich spannende Zeitreisegeschichte, die zu überzeugen weiß. Zwar ist der Anfang etwas holprig, da man als Leser zusammen mit Jack ins eiskalte Wasser geworfen wird, was seine neu erwachten Fähigkeiten angeht, doch dann ist man sofort in der Geschichte gefangen.

Niel Bushnell lässt seinen Helden Jack atemlos in verschiedene Zeiten reisen, um die Rose von Anwnn zu finden. Schauplatz ist immer London, das man unter anderem nun in den Jahren 2008, 1940 und 1813 kennenlernt. Fantasiervolle Figuren dürfen in diesem Roman auch nicht fehlen, seien es Müllmänner, Schwarzwichte, Paladine oder auch Operatoren, Zeitenschmiede und Macher. Jack als Hauptcharakter hat mir gut gefallen. Zu Beginn ist er noch etwas zurückhaltend und trauert um seine Mutter, aber je weiter die Geschichte voranschreitet, steigt auch sein Mut und sein Selbstbewusstsein, was stets nachvollziehbar geschildert wurde.

Auch die Nebenfiguren konnten durchwegs begeistern. Sei es der böse Rouland, Jacks pffiger Großvater Davey oder auch die Paladinin Eloise, die sich auf die Seite Jacks schlägt. *Jack Morrow und das Grab der Zeit* beinhaltet eine spannende und auch actiongeladene Zeitreisegeschichte, die ab 12 Jahren geeignet ist

und auch für Junggebliebene sicherlich einen zweiten Blick wert ist. Ich kann das Buch nur empfehlen und hoffe, dass auch der zweite Band der Reihe, der unter dem Titel *Timesmith* im Englischen am 06.03.2014 erscheinen wird, seinen Weg nach Deutschland finden wird.

Fazit:

Nach einem etwas holprigen Beginn kann *Jack Morrow und das Grab der Zeit* durch spannende und actiongeladene Zeitreisen begeistern, ebenso wie durch seine sympathischen Charaktere und die originellen und fantasievollen Nebenfiguren. Ein echter Geheimtipp!

Vincent Ripley says

This is the second book on the bounce that I've really enjoyed from a debut author. Looking ahead to 2013, I feel that we might be in for a very good year. One where the imagination flows and the stories do the talking - just like this book.

I was very happy to receive this book, directly from the author, after the cover had been featured in the book cover wars. I was looking forward to reading it from the cover alone, and it certainly did not disappoint me. It's a rapid page turner which is full of great ideas. The main character, Jack, is a Yard Boy and someone with the ability to travel through Sorrowlines (the channels that connect every gravestone with the date of the persons death). When Jack visits his mum's grave, he falls head first into an unimaginable adventure that will leave you gasping for breath by the end.

This book incorporates a superb slice of history - paying a visit to war torn London in the forties. In my opinion, this has been very well written and certainly added a good slice of reality to a book packed full of fantasy. It's so easy to get lost in parts that have a time travel theme, but in this book the author kept it very clear as to what was going on.

Along the way you will meet some very interesting characters. The Boagymen and their secret underground system and the army of Paladin, who would easily fit into a Tolkien novel. However, at the centre of every good book there needs to be a particularly evil or power-hungry, mad character. In this case his name is Rouland. I would have liked to see him feature a little bit more as he was deliciously dark - just what I wanted to read!

This book is a fantastic read, although I wasn't quite sure about the ending. I was hoping for something different perhaps a few more incidents and surprises to spice it up. However it is a high octane journey that is full of adventure and will keep you on your toes until the very last page. A must read for 2013 - it leaves you thinking about what might be coming in the next book.

Claire O'Brien says

I really enjoyed this book, I think the concept of time travel through gravestones is really original and I was swept away in the fantasy of it all. Lots of surprises at the end makes me look forward to reading the second book.

Alex (not a dude) Baugh says

It is 2013 and Jack Morrow, 12, is visiting his mother's grave while his dad explains that while he is in jail, Jack will be staying with his aunt. Not at all happy about this, Jack rubs his hand on his mum's gravestone, memories instantly start to flooding his mind and he finds himself in the graveyard in 2008, the year his mum died, with a man claiming to be his dead granddad.

But before anything can be explained to Jack, dirt and dust start swirling into human shape, Dustmen, his granddad calls them, and tells Jack to find a gravestone from 1940 and to go there and find his younger self and that Jack must protect the powerful Rose of Annwyn Not knowing what he is talking about, but threatened by the Dustman, Jack finds the 1940 gravestone and, with another flood of memories, ends up in wartime London.

And sure enough, he does manage to find the much younger teenage version of his grandfather, Davey. It seems that Jack is a Yard Boy, having the ability to travel along the Sorrowline that connects every gravestone to the date of the person's death. In fact, there is a whole other world, the First World, that Jack did know about, peopled with Yard Boys, Dustman, Paladins (undead knights), Boagymen, and of course, the power hungry, evil Rouland, who is also seeking the Rose of Annwyn.

Yard Boys normally only travel downstream, that is from present to past and not very far into the past at that. But Jack has the ability to be able to travel not only downstream, and quite far back in the past, as far as 1813, but upstream as well, and he can even take a non-Yard Boy with him, making him a very special Yard Boy.

Naturally, given his ability, and not fully understanding things yet, Jack begins to formulate the idea that he can return to 2008 and prevent his mother's death, something he has never come to terms with. And even though Davey keeps reminding him that he can't change history, Jack stubbornly holds on to this idea right up to the end. But naturally, it isn't as easy as he thought - Rouland has other uses for him, should he be able to capture and get Jack under his power.

At the center of everything is the Rose of Annwyn. And so the quest is who will get to it first - Jack or Rouland? It is a fight between good and evil in the First World, just like the one that is raging in 1940 between the allied and axis powers - a rather nice parallel, I thought.

This is a real action-packed fantasy adventure with lots of time travel. I particularly liked the way the time travel element worked - simply by rubbing his fingers over the death date on a gravestone opened the Sorrowline for Jack. And I thought it was a nice touch to include the memories of the deceased as he traveled back in time. Memories are so much a part of a person's life.

On thing that did annoy me was that the Rose of Annwyn was really fully explained and it came late in the book. But that is a small complaint and the excitement of the quest for it made up for that.

Aside from the parallel of power crazed leaders, I asked myself why was Jack sent back to the Blitz. Well, the most obvious reason is that it fit with his grandfather's age. The other obvious reason - the Blitz brought its own destruction of property and diverted people's attention, so that any destruction the First World inflicted on the Second World would be chalked up to the Blitz. And no one would pay much attention to Jack, Davy. Otherwise, this isn't really a WW2 book, though the descriptions of the Blitz are really spot on.

This is the first book in a series, so a lot of time is spent explaining things to the reader that they need to know to enjoy this and future books in the series. But since Jack was also a novice to this new world he has become a part of, the intros and explanations worked beautifully into the story.

This is a British book that I bought from the Book Depository, so I don't know if it will be published in the US or not, but it is still available online if you want to read it. And I would recommend it if you like time travel, fantasy, adventure and good world building. Meanwhile, I am looking forward to Book 2, due out in 2014.

This book is recommended for readers 9+
This book was purchased for my personal library

This book was originally reviewed at The Children's War

Amelia Carter says

Absolutely amazing. Even though I'm a little older than the target audience I thoroughly enjoyed this book!
Brilliant work!
